

Presseinformation

Gefilterte Luft in element-i Kinderhäusern

Das Stuttgart Trägernetzwerk Konzept-e stattet die ersten element-i Kinderhäuser mit Raumluftfiltergeräten aus und wird seinen Mitarbeiter*innen zusätzliche, kostenfreie Schnelltests zur Verfügung stellen. Damit kommt das Unternehmen seiner Trägerverantwortung nach und reduziert das Risiko einer Virusausbreitung drastisch.

Stuttgart, 22. März 2021 – „Als Träger sind wir uns der Verantwortung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kindern und Eltern gegenüber bewusst. Wir fordern aber auch die Politik auf, uns mit Zuschüssen für die Anschaffung von Filtergeräten und Tests zu unterstützen“, betont die Geschäftsführerin von Konzept-e, Waltraud Weegmann. Die bislang 20 angeschafften Raumluftfiltergeräte wurden zunächst auf die Kinderhäuser verteilt, deren Räume sich nur schwer lüften lassen bzw. wo viele Kinder sich in einem kleinen Raum aufhalten.

Zehn Filtergeräte, ausgelegt für Räume bis zu 70m², sowie zehn Geräte, ausgelegt für Räume bis zu 30m² (z. B. für einen kleineren Gruppen- oder Wickelraum), filtern seit Kurzem 99 Prozent aller Keime aus der Kita-Luft. Weitere Geräte werden geordert, um alle element-i Einrichtungen damit auszustatten. Weegmann versichert, es sei eine Investition über die Coronapandemie hinaus: „Die Filter können wir in jeder Grippewelle einsetzen.“

Tests für mehr Flexibilität, Sicherheit und gegen Schließungen

Schnell- oder Selbsttests sollen in Zukunft zusätzliche Sicherheit und mind. 24 Stunden Gewissheit bieten, dass der oder die Getestete nicht erkrankt ist. „Der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich der Kinder geht immer vor“, betont Weegmann. Die von Weegmann und ihrem Team erarbeitete Teststrategie sieht vor, alle Mitarbeitenden der Einrichtungen bis zu drei Mal pro Woche vor Ort zu testen. Der Träger stellt all seinen Kitas dafür ausreichend Selbsttests zur Verfügung.

Im Fall einer positiven Testung bleibt die Einrichtung grundsätzlich geöffnet. Zutrittsvoraussetzung ist jedoch ein täglicher negativer Test – von Erwachsenen und Kindern. „Hier gelten andere Regelungen und natürlich benötigen wir das Einverständnis der Eltern. Daher wollen wir eine Lösung schaffen, die den Betrieb nicht aufhält, gleichzeitig Sicherheit für alle gibt und die wir dank Zuschüssen konsequent umsetzen können.“

Über Konzept-e

Konzept-e ist ein Trägernetzwerk für Bildung und Betreuung mit element-i Kinderhäusern, element-i Schulen und Erzieher*innenfachschulen. Seit rund 30 Jahren bilden, betreuen und erziehen Spezialistinnen und Spezialisten Kinder und Jugendliche, damit sie sich zu freien und starken Menschen entwickeln. Basis dafür ist die eigene Pädagogik element-i, nach der jeder Mensch individuell gefördert wird. Damit leistet Konzept-e einen Beitrag für eine stabile und zukunftsfähige Gesellschaft von morgen.

Bildmaterial:

Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle „Konzept-e“



Hoffentlich bald ohne Maske: Im element-i Kinderhaus Steppkes nehmen Martina Gärtner, Teamleitung, und Mana das Luftfiltergerät TK850 in Empfang.

Pressekontakt

Sandra Hänel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH
Telefon: 0711 656960-7043
Mail: sandra.haenel@konzept-e.de
www.element-i.de | www.konzept-e.de